

musica viva feiert 10. Geburtstag

Die Bremer Konzertreihe präsentiert ihr neues Programm für die kommende Spielzeit

Der Spielplan für die nächste Saison steht fest. Bereits jetzt haben über 3.000 musica-viva-Abonnenten wieder ihre Plätze gebucht.

Dass auch nach zehn Jahren immer noch eine steigende Nachfrage für die musica-viva-Konzertreihe herrscht, liege im Wesentlichen an der hohen künstlerischen Qualität, die das Ensemble inzwischen auszeichne, erklärt Dirigent Nicolas Hrudnik. Wegen der ständig steigenden Nachfrage werden auch in der kommenden Spielzeit wieder drei der insgesamt sechs

Abonnementskonzerte (das Eröffnungskonzert, das Weihnachtskonzert und das Abschlusskonzert mit Operettenliteratur) in je einem Zusatzkonzert am Samstag aufgeführt. „Dadurch können wir hoffentlich dem weiterhin wachsenden Interesse neugieriger Konzertbesucher nach Sitzplätzen auch in den besseren Kategorien Rechnung tragen“, sagt Hrudnik.

Bei der Programmauswahl wurde Wert darauf gelegt, Bekanntes und Beliebttes aus den Bereichen Oper, Operette und sinfonischer Musik mit musikalischen Überraschungen zu kombinieren. So sollen nicht nur Klassikliebhaber,

sondern auch Konzertbesucher den Weg in die Glocke finden, die ihr Interesse an klassischer Musik erst entdecken.

Die Saison beginnt traditionell mit dem festlichen Eröffnungskonzert. Auf dem Programm stehen unter dem Titel „10 Jahre und kein bisschen leise“ Kostbarkeiten aus französischen, deutschen und italienischen Opern. Das zweite Saisonkonzert ist dem Orchester gewidmet und trägt den Titel „Saitensprünge“. Großer Beliebtheit erfreut sich auch das festliche Weihnachtskonzert, welches in dieser Saison am zweiten Advent stattfindet. Im vierten

Saisonkonzert erwartet die Gäste ein Galakonzert der Oper. Auch gibt es wieder eine der unbekannteren, frühen Verdi-Opern – inzwischen eine kleine Tradition der musica viva-Reihe. In der Jubiläumsspielzeit wartet das Orchester mit einem großen Querschnitt aus Verdis Oper „I Masnadieri“ auf. Und als Abschlusskonzert gibt es eine festliche Operettengala.

■ Abos und Infos gibt es montags, mittwochs und donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr unter Telefon 04 21/49 87 535. Abonnementsplätze können ab sofort bestellt werden. Der Verkauf von Einzelkarten beginnt am 7. August. (bs)